

## Mildenitzpokal und Badmintonturnier beim TSV Goldberg

Am vorletzten Tag der TSV-Festwoche lud die Abteilung Badminton in die Turnhalle ein. Dabei wurde ein Turnier ausgespielt – allerdings nicht nur von den Aktiven sondern die Zuschauer bzw. Sportneugierigen wurden mit eingebunden. Gespielt wurde in zwei Kategorien: Erwachsene und Kinder jeweils 2 Sätze. Dabei wurden immer ein Aktiver und ein „Laie“ in ein Team gewählt, da beim Badminton eine Mannschaft aus 2 Spielern besteht. Alle hatten viel Spaß, vor allem an manch kurioser Konstellation, da sich die Aktiven ja auf ihre neuen Partner einstellen mussten. Der Abschlusstand sah wie folgt aus:

Erwachsene: 1. Ute Erdmann/ Hannes Grube; 2. Norbert Gebauer/ Anja Makarow; 3. Monika Engel/ Sandra Begunde; 4. Waltraud Wert-Mareen Neuhaus/ Claudia Braun; 5. Astrid Taetow/ Marlies Schult; 6. Jörg Seedorf/ Anja Nath-Andreas Nath

Kinder: 1. Joline Nath/ Lukas Taetow; 2. Carolin Seedorf/ Kai Gebauer; 3. Michel Begunde/ Lina Makarow; 4. Elaine Nath/ Hannes Neuhaus

Am Samstag stand dann bekannte und beliebte Mildenitzpokal der Goldberger Kegler auf dem Plan. In diesem Jahr traten dafür 5 Mannschaften an, da verletzungsbedingt einige absagen mussten. Auf den 4 Bahnen wurden 120 Wurf mit dem korrekten Aufsatz absolviert. Dabei kamen schon sehr ordentliche Ergebnisse zustande. So spielte Manfred Müller nicht nur die beste Leistung innerhalb seines Teams Goldberg I sondern schaffte mit 883 Punkten auch die Tagesbestleistung. Und auch die 865 Holz von René Allenstein aus der zweiten Goldberger Mannschaft können sich sehen lassen. Beim Pampower SV war sogar Prominenz dabei – der Sportler Fink wurde kurz vorher noch Deutscher Mannschaftsmeister. Der Parchimer KV war leider mit einer ersatzgeschwächten Truppe angereist, aber Teilnahme und Spaß stehen im Vordergrund. Und dass ein Sieg in Goldberg kein leichtes Unterfangen ist, sieht man daran, dass bei allen acht durchgeführten Turnieren stets der Gastgeber den Titel geholt hat. Allerdings ist beim Kegelsport der Heimvorteil von sehr großer Bedeutung, da man dadurch exzellente Bahnkenntnisse hat, weshalb im Punktspielbereich keine Heimspiele erlaubt sind.

Das Endergebnis lautete:

1. KC Goldberg 1910 I	3460 Holz
2. KC Goldberg 1910 II	3393 Holz
3. Güstrower SV 09	3336 Holz
4. Pampower SV	3298 Holz
5. Parchimer KV	3296 Holz

Jana Egg-Fleischer

